

Gemeinde Mainhausen, Montag, 22. April 2024

Malen nach Zahlen oder doch das neue Gemeinde-BINGO?

Für reichlich Gesprächsstoff und einige Anfragen im Rathaus haben die am Freitag im Gemeindegebiet von Mainhausen aufgestellten Bauzäune mit Zahlenfolgen von 1-20 gesorgt.

Bei den Anfragen wurde der Kreativität freien Lauf gelassen.



Vom neuen BINGO-Spiel, über einen verkürzten Adventskalender im Frühling oder der einfachen Schaffung von Aufmerksamkeit, waren viele Ideen dabei.

Zumindest das letztere haben die aufgestellten Banner bereits jetzt auf sich gezogen und das rege Interesse in der Bevölkerung geweckt.

Gerne möchten wir hierzu aber des Rätsels Lösung bieten und kurz beschreiben, was es mit dieser Neuerung auf sich hat. Im Dezember des abgelaufenen Jahres hat die Gemeindevertretung einen aus der Verwaltung eingebrachten Antrag zur Änderung der Sondernutzungssatzung der Gemeinde Mainhausen beschlossen. Diese beinhaltet unter anderem die Regelung zur Plakatierung im Gemeindegebiet. Ziel der neu verabschiedeten Satzung war im Wesentlichen die Plakatflut in unserem Ortsgebiet einzudämmen. So wurde festgelegt, dass bei übergeordneten Wahlen (z.B. Europawahl, Bundestagswahl und Landtagswahl) nur noch an dafür vorgesehen Einrichtungen plakatiert werden darf und die maximale Plakatgröße DIN A1 beträgt. Zur erstmaligen Umsetzung

der neuen Regelung stehen nun für die am 09.06.2024 anstehende Europawahl erstmals die nummerierten Bauzaunflächen bereit. Insgesamt 5 Standorte je Ortsteil wurden festgelegt und allen antragsstellenden Parteien werden entsprechende freie Plätze per Nummerierung zugeteilt.

Wir sind überzeugt, dass wir mit dieser neuen Art der Plakatierung nun für geordnete Verhältnisse im Gemeindegebiet sorgen können und der Wildwuchs an Plakaten sowie blockierten Gehwegen nun der Vergangenheit angehören. Ob dann am Ende vielleicht doch noch eine Runde Gemeinde-BINGO gespielt wird, muss die Zeit erst noch zeigen, so Bürgermeister Frank Simon abschließend mit einem Augenzwinkern.